

Kleine Anfänger im Internet:

DIE TOP 5!

Mit diesen 5 Grundregeln sind Sie bei der Medienerziehung Ihres Kindes auf der sicheren Seite.

Gemeinsam Regeln aufstellen

Begleiten Sie Ihr Kind bei den ersten Schritten im Internet. Stellen Sie zusammen Regeln auf, welche Medieninhalte wann und wie lange genutzt werden.

Vertrauen aufbauen

Wenn Ihr Kind gemeinsam mit Ihnen ausreichend Netzerfahrung gesammelt hat, können Sie stückweise Verantwortung abgeben. So bauen Sie Vertrauen auf, stärken Ihr Kind bei der selbstständigen Mediennutzung und fördern gleichzeitig dessen Selbstbewusstsein.

Interesse zeigen

Bleiben Sie mit Ihrem Kind dauerhaft im Gespräch! Interessieren Sie sich für das, was Ihr Kind im Internet macht und lassen Sie sich Dinge zeigen, die Sie noch nicht kennen.

Hilfe anbieten

Ist trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch mal etwas schiefgegangen: Bleiben Sie ruhig! Überlegen Sie gemeinsam, was zu tun ist oder welche Hilfsangebote Sie nutzen können. Auf diese Weise sind Sie auch bei „Unfällen“ im Internet die erste Anlaufstation.

Vorbild sein

Seien Sie Ihrem Kind bei der Nutzung von Medien ein gutes Vorbild! Hinterfragen Sie auch Ihr eigenes Verhalten bezüglich Internet, Computer und Smartphone.